

Jahresbericht der AG Klassifikation und Nomenklatur

Rückblick 2021

Sitzungen der Arbeitsgruppe / Ausarbeitung Positionspapier Zukunft AG KLABS

Im Jahr 2021 fanden 2 Gruppensitzungen (15.04.2021 und 28.10.2021) statt, beide Male online aufgrund der Covid-Situation. Das Hauptthema beider Sitzungen war die zukünftige Rolle und die Aufgaben der AG KLABS. Dazu wurde nach der ersten Sitzung im April durch Martin Zürrer, Michael Wernli und Anina Schmidhauser ein Positionspapier ausgearbeitet, in welchem die Neupositionierung der AG dargelegt wird. Das Papier wurde den Mitgliedern im Vorfeld der zweiten Sitzung zugeschickt und dann online diskutiert. Im Anschluss daran wurde das Papier überarbeitet und der Präsidentin der BGS zur Kenntnis und als Diskussionsgrundlage zugeschickt. Im Positionspapier der AG KLABS sind diverse Aufgaben und Pflichten der Leitungsperson sowie der Mitglieder aufgelistet. Die Rolle der AG wurde im Hinblick auf den Abschluss der Rev. KLABS/KA Ende 2022 und deren Integration ins KOBO als Daueraufgabe formuliert. Es wurde die Bildung einer Kerngruppe innerhalb der Arbeitsgruppe vorgeschlagen, bestehend aus ausgewählten Mitgliedern (ca. 10-15 Personen). Diese soll als Expertengremium für die Weiterentwicklung und Pflege der Klassifikation agieren. In der Kerngruppe sollen alle Landesteile aus Forschung, Praxis und Vollzug vertreten sein. Die erweiterte Arbeitsgruppe soll weiteren interessierten Bodenkundlerinnen und Bodenkundlern aktive Mitarbeit und Wissenstransfer ermöglichen. Die Situation um die AG KLABS ist momentan nicht endgültig geklärt: wird die Rev. KLABS/KA als Projekt weitergeführt oder geht sie Ende 2022 (oder wann?) ins KOBO über. Solange das Projekt Rev. KLABS/KA läuft, ist die AG KLABS mit zwei Experten im Fachausschuss des Projekts vertreten. Die AG KLABS kann sich nur aktiv einbringen, wenn klar ist, was die Rahmenbedingungen sind und wo die BGS-Arbeitsgruppe beim KOBO «anknüpfen» kann.

BGS-Exkursion

Die Profile für die BGS-Exkursion wurden im Vorfeld durch Michael Wernli und Anina Schmidhauser beschrieben und dem Organisationsteam übergeben.

Leitung der Arbeitsgruppe

Anina Schmidhauser hat die Leitung der AG KLABS für den Zeitraum des Revisionsprojektes auf 2021 von Esther Bräm übernommen. Sie hat mehrmals darauf hingewiesen, dass sie sich aktive Mitglieder und eine Co-Leitung wünscht. Im Positionspapier der AG KLABS sind diverse administrativ-organisatorische Aufgaben für die AG-Leitung beschrieben. Neben diesen Aufgaben bleibt kaum Zeit für die «visionäre» Leitung der AG. Die Situation ist für die AG-Leitung momentan unbefriedigend.

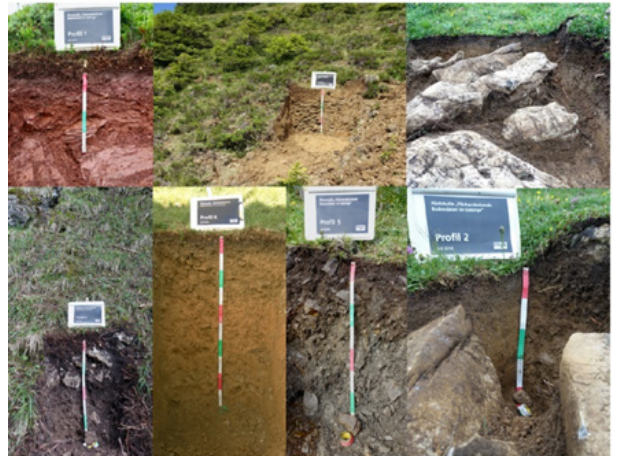
Exkursionen / Abgleichstage

Flumserberge, 22.09.2021

Bei schönstem Wetter konnte eine Gruppe von 9 Teilnehmenden einen Einblick in die Bodenlandschaft auf der Alp Panüol in den Flumserbergen erhalten. Es konnten 4 Profilgruben auf unterschiedlichen Ausgangsmaterialien betrachtet und hitzig diskutiert werden. Die myx AG hat eine Aktennotiz zum Abgleichstag erstellt



Teilnehmende erhalten eine Einführung in die Geologie rund um die Alp Panüol von Tobias Sprafke



Profilfotos, Böden auf unterschiedlichen Ausgangsmaterialien



Detail Profil 2. Boden auf stark zerklüftetem Dolomit. Zeigt die hohe kleinräumige Heterogenität alpiner Böden.

Rheintal, Organische und mineralische Überflutungsböden sowie Kartierungsprojekt St. Galler Rheintal, 4.11.2021

Im landwirtschaftlichen Zentrum Salez haben sich am Morgen des 4.11.2021 ca. 15 interessierte Personen aus der ganzen Schweiz getroffen, um über das Kartierprojekt der HAFL im St. Galler Rheintal informiert zu werden. Stéphane Burgos und Stefan Oechslin haben in 2 Präsentationen die Erfahrungen aus dem Projekt und das Vorgehen resp. das Zusammenspiel von Feldarbeit und Modellierung erklärt sowie die Erkenntnisse zu den notwendigen Deskriptoren / Erhebungsgrößen für Torfböden erläutert. Am Nachmittag wurden drei Profile (in Verbindung mit Moorsubstraten) in der Umgebung angeschaut und diskutiert.

Unter den 15 Teilnehmenden befanden sich auch 2 Gäste aus Deutschland: Laurentiu Constantin (Doktorand Humboldt-Universität Berlin) sowie Jutta Zeitz (ehemalige Professorin an der Humboldt-Universität in Berlin, Betreuerin von Laurentiu Constantins Doktorarbeit). Die beiden sind im Projekt «Wikimoos» engagiert, dessen Ziel die Entwicklung eines Indikatorensets für Moorböden ist, dass der reproduzierbaren und nachvollziehbaren Beschreibungen von Moorböden dient. Im Rahmen der Rev. KLABS/KA wurde der Kontakt zu den beiden Moor-Experten gesucht und sie konnten ihr Wissen und ihre enorme Erfahrung im Umgang mit Moorböden an diesem Abgleichstag einbringen und den Teilnehmenden diverse Spezialitäten in der Feldbeschreibung von Moorböden zeigen. Mit ihrer Begeisterung und der typisch berlinerischen Direktheit haben sie den Abgleichstag sehr bereichert.



Laurentiu Constantin zeigt vor, wie man mithilfe eines «Kastenprofils» oder einer Spatenprobe die sekundäre Gefügebildung in Moorböden beschreibt.



Entnahme eines Minikastenprofils



Jutta Zeitz erläutert die Beschreibung von Moorböden



Ausschnitt aus einem typisch geschichteten Halbmoorbodenprofil im Rheintal

Ausblick 2022

- Weiterführung der Diskussion um die Ausrichtung der AG KLABS
- WRB-Tag zum Thema Südschweizer Böden im Misox (insubrische Böden, Kryptopodsole etc.) mit Peter Schad im Juni 2022
- Abgleichstag Westschweiz zum Thema Beschreibung von Hydromorphiemerkmalen (im Rahmen der pedogenen Merkmale) in der Waadt, in Kombination mit einem vorgesehenen Ausbildungstag (Organisation durch N. Dakhel, V. Maître, C. Cocquelin). Der Expertenabgleichstag als Vorbereitung für den Ausbildungstag hat bereits stattgefunden (am 3.3.22)
- Ein Abgleichstag Deutschschweiz: Thema noch offen